

Sport



Das Herz dem Sport oder ein Leben für den Handball

Vor dem Punktspiel der 1. Männermannschaft am 7. November 2004 gegen Germania Zwenkau gab es in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle eine nicht alltägliche Ehrung: Sportfreund Dieter Jentsch, Urgestein des Meeraner Handballsports, wurde vom Vorstand des SHC zum Ehrenmitglied ernannt. Seit nunmehr 49 Jahren hält Dieter Jentsch dem Verein die Treue – und das in guten wie in schlechten Zeiten. Als Spieler schaffte er mit der damaligen BSG Motor den Sprung in die Großfeldsonderliga; auf dem Parkett setzte er die Erfolge in der Bezirksliga der 1960er Jahre fort.

„Platte“, wie er lakonisch von seinen Mitspielern ob des schütterten Haares genannt wurde, avancierte zu einem gefürchteten Rückraumwerfer, was ihn gar zu Auswahlspielen in den westlichen Teil Deutschlands brachte. Eine Knieverletzung zwang den Hünen 1973, die aktive Punktspielzeit zu beenden. Fortan kümmerte sich der gelernte Stahlbauschlosser um den männlichen Nachwuchs der BSG. Es sollte ein mühseliger Neuanfang werden, denn Erfah-

rungen als Betreuer hatte er bisher lediglich mit einem Damenteam gesammelt. Doch seine Ausdauer zahlte sich aus, unterstützt von Sportfreunden des eigenen Vereines; stellvertretend seien hier Klaus Keller, Gerhard Großkreutz, Erhard Kitzmann, Rolf Ernst, Rolf Geier und Christian Förster genannt; bauten die Meeraner eine starke Nachwuchsschiene auf.

Spieler der 1970er und 1980er Jahre, wie Uwe Lautenschläger, Frank Sonntag, Andreas Wolf, Jens Thieme, Rolf Krätzschar, Uwe Ehlert, Ulrich Metzsch, Frank Griesche, Robby Vollstädt oder Heiko Zenner gingen durch seine Fittiche und sollten für die Erfolge des Meeraner Männerhandballs bis in die Nachwendzeit verantwortlich zeichnen. Vor mittlerweile neun Jahren übernahm er seine „letzte Generation“, die in der Saison 2003/2004 mit dem Bezirkspokalsiebertitel sowie der Vizebezirksmeisterschaft einen glänzenden Abschied vom Juniorenbereich feierte. De facto spielen André Blauhut und Michael Wolf bereits

im Verbandligateam; Randy Luft, Denis Tran Van, Henry Krätzschar sowie Michael Wahle sammeln Erfahrungen in der 2. Männermannschaft. Seit letztem Spieljahr kümmert sich Sportfreund Dieter Jentsch um die Belange der männlichen B-Jugend, wurde mit den „Heißspornen“ Bezirksmeister und hält auch momentan die Spitzenposition inne. Langsam aber sicher denkt er ans Aufhören: „Ich brauche eine Auszeit!“, verkündete er zur Mitgliederversammlung demonstrativ; als hätte der Zahn der Zeit sehr an seinem (sportlichem) Nervenkostüm genagt. Gattin Erika, die unermüdlich nach jedem Spiel die Trikots wäscht & bügelt, würde es gar zu gern begrüßen, wenn ihr Ehemann sie nur ein einziges Mal in den sonnigen Süden begleiten würde. Aber nein! Den 68-jährigen plagt die Flugphobie – vor sportlichen Kontrahenten schaute und schaut er stets achtungsvoll auf – doch Angst vor einem Gegner kennt er nicht. Fragt man ihn nach profanen Rezepten der langen Trainerlaufbahn, so zählt der bekannte Gartenfreund Kontinu-

ität und Behaarlichkeit zu den Attributen des Erfolges. Wir hoffen, dass er diese Tugenden noch einige Zeit für den SHC Meerane bereithält. ■



Präsident Jörg Sommer, Nachwuchskoordinator und Betreuer 1. Männermannschaft Frank Blauhut sowie Vorstandsmitglied Klaus Keller beglückwünschen Sportfreund Dieter Jentsch zum Ehrenmitglied des SHC Meerane.

Das kleine Meerane ist in der 2. Bundesliga angekommen

Nach zweijähriger Abstinenz schafften die Hockeyherren des SV Motor Meerane in der letzten Hallensaison den Wiederaufstieg in die 2. Hallenbundesliga Ost. Mittlerweile stark verjüngt bestritten sie bereits im vergangenen Dezember ihre ersten beiden Auswärtspunktspiele. Verlor man noch unglücklich beim ATSV Güstrow mit 7:5, so gelang dem Team von Trainer Thomas

Hertzsch gegen den Absteiger aus der 1. Bundesliga Zehlendorf Berlin eine echte Überraschung. Mit einem vor allem für Berlin unerwarteten 10:8 Sieg für Meerane schaffte der sächsische Aufsteiger auf Anhieb den vierten Tabellenplatz.

Nun stehen am 15. und 16. 1. die ersten beiden Heimspiele auf dem Programm. Zunächst trifft man am Samstag um 17.00 Uhr

auf den zweiten Aufstiegsaspiranten Blau-Weiß Berlin und am Sonntag um 14.00 Uhr auf den unberechenbaren Berliner SC. Beide Spiele finden in der Karl-Heinz-Freiberger-Halle statt und wer die einzige Bundesligamannschaft, die Meerane zu bieten hat, sehen will, der sollte sich rechtzeitig vor Anpfiff einen Platz sichern.

Am 29./30. 1. 2005 finden dann

schon die nächsten beiden Heimspiele statt. Samstag 16.00 Uhr heißt der Gegner ATSV Güstrow und Sonntag 14.00 Uhr Zehlendorf Berlin.

Das letzte Heimspiel findet am 27. 2. statt und der schärfste Konkurrent HCLG Leipzig wird zu Gast sein. Die Mannschaft hofft auf eine große Fangemeinde und auch Neugierige sind gerne eingeladen. ■

**Bequemschuhhaus
HAUBOLD GmbH**

Ihr Partner für
Fußorthopädie
in
Crimmitschau,
Werdauer Str. 4
(0 37 62) 59 21

**Gutschein
5,00 €**
(beim Kauf von 1 Paar Schuhen)

**Elektronische Fußdruckmessung
für
Diabetiker**



im Schulungsraum Marienstraße 38
der Diabetes-Schwerpunkt-Praxis
Dr. med. Bernd Heinz Ebert
Telefon: (0 37 64) 1 61 64

**1. Februar 2005
ab 9.00 Uhr**

bitte telefonisch in der Arztpraxis voranmelden